

Baustein 5

Arbeits- und Lernsituationen

Einführung

Bei der Arbeits- und Lernsituation (ALS) bewertet Ihr Berufsbildner Ihre Leistung und Ihr Verhalten im Betrieb. Die ALS bilden so das betriebliche Ausbildungs- und Qualifikationsinstrument am Arbeitsplatz.

Die Beurteilung der Leistung orientiert sich an den Teilfähigkeiten Bank unter ► **Baustein 4** der LLD. Die Einschätzung des Verhaltens erfolgt aufgrund der Bewertungskriterien zu den Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen (MSS-Kompetenzen). Die MSS-Teilfähigkeiten finden Sie ebenfalls im ► **Baustein 4**.

Im Verlauf der beruflichen Grundbildung werden sechs ALS, jeweils 2 pro Lehrjahr durchgeführt. Jede ALS fließt gleich gewichtet in die Berechnung der betrieblichen Erfahrungsnote ein.

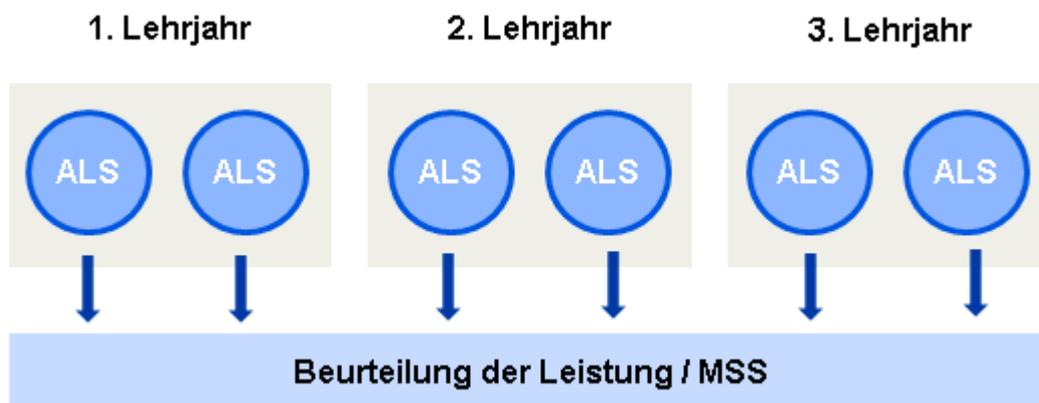


Abbildung: Übersicht ALS

Inhaltliche Aufgabenstellung einer ALS

Die Arbeits- und Lernsituationen gliedern sich in zwei Teile:

A.) Beurteilung der Leistung am Arbeitsplatz: Pro Beurteilung werden aufgrund der definierten Arbeits- und Lernsituation 8 Teilfähigkeiten aus dem Katalog der Teilfähigkeiten Bank ausgewählt. Zur Auswahl stehen alle Teilfähigkeiten, die mit „on must“ oder „on can“ gekennzeichnet sind (► **Baustein 4**).

B.) Beurteilung des Verhaltens am Arbeitsplatz: Die Grundlage für die Beurteilung des Verhaltens stellen die Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen (MSS-Kompetenzen) dar. Pro Beurteilung werden 8 Teilfähigkeiten aus dem Katalog der Teilfähigkeiten MSS ausgewählt (► **Baustein 4**).

Allgemeiner Ablauf im Lehrbetrieb

1. Vorbereitungsgespräch

Ihr Berufsbildner erläutert Ihnen während des Vorbereitungsgesprächs das Einsatzgebiet, die Vorgehensweise sowie die Erwartungen bei der Arbeits- und Lernsituation. Zusammen vereinbaren Sie eine Arbeits- und Lernsituation. Die je 8 Bank- und MSS-Teilfähigkeiten werden im ► **ALS-Formular** festgehalten. Sowohl Sie als auch Ihr Berufsbildner unterschreiben das ALS-Formular.

2. Beobachtungsphase

Während mindestens zwei Monaten vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zur vereinbarten Arbeits- und Lernsituation. Ihr Berufsbildner beobachtet Sie bei der Arbeit und hält wichtige Ereignisse schriftlich fest. Die Beurteilung richtet sich besonders nach den Beobachtungen während der gesamten Beobachtungsphase.

3. Beurteilungsgespräch

Das Beurteilungsgespräch findet zwischen Ihnen und Ihrem Berufsbildner statt. Die Beurteilung bezieht sich auf die ausgewählten Bank- sowie MSS-Teilfähigkeiten und die dazu festgehaltenen Beobachtungen. Die benotete ALS wird unterschrieben. Falls Sie noch nicht volljährig sind, muss das Formular zusätzlich von Ihrer gesetzlichen Vertretung unterschrieben werden.

Für jede ausgewählte Teilfähigkeit werden die vorgegebenen 3 Teilkriterien mit jeweils 0-3 Punkten beurteilt. Die Gesamtpunktzahl wird gemäss Notenskala in der ► **Wegleitung Arbeits- und Lernsituationen** in eine Note umgerechnet.

Ihr Berufsbildner zeigt Ihnen aufgrund der Beurteilung, was Sie gelernt und geleistet haben. Dieses Gespräch dient auch dazu, dass der Berufsbildner Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten und Schwächen im Arbeits- und Lernverhalten aufzeigt.

Das ALS-Formular kann von den Ausbildungsbetrieben via Time2Learn/CYPnet elektronisch ausgefüllt werden. Die ausgedruckte und unterzeichnete Version ist (mit Ausnahme der Unterschriften) identisch mit den elektronisch übermittelten Daten und bleibt im Personaldossier der lernenden Person.